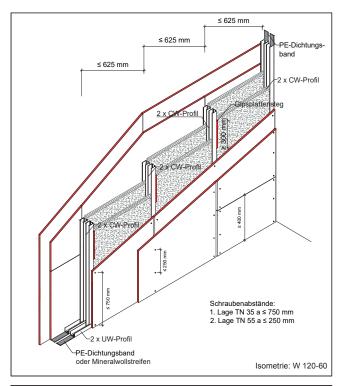
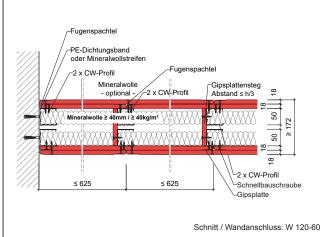


Doppelständerwand F120-A

Wandtypen CW 50+50/...+Steg + CW 75+75/...+Steg + CW 100+100/...+Steg nichttragende, raumabschließende Montagetrennwand Ständer gegeneinander abgestützt durch GK-Steg





### Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall- Ständerprofil	Dämmung
CW 75 + 75 /+ Steg	CW 75	≥ 60 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 100 + 100 /+ Steg	CW 100	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³
CW 125 + 125 /+ Steg	CW 125	≥ 80 mm / ≥ 40 kg/m³

DANO® System-Index W 120 - 60

#### **Nachweis**

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.2

### Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 + 50 /+ Steg	
Beplankung beidseitig	2 x 18 mm DANO® Feuer DF/GKF	
Ständerprofil	2 x CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125	
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C, ≥ 40 mm / ≥ 40 kg/m³	
Wandhöhen siehe unten		

#### Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 180 mm Wanddicke	
Unterkonstruktion: - UW Profil 50/40/06 mm - Dichtungsband 50/3 mm - Drehstiftdübel 6/40 mm* - CW-Profil 50/50/06 mm - Gipsplattensteg (Höhe ≥ 300 mm) - Mineralfaserdämmstoff Beplankung: - DANO® - Gipsplatte, d = 18,0 mm Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 Schnellbauschrauben: - TMN / TN 35, a ≤ 750 mm - TMN / TN 55, a ≤ 250 mm	1,45 m 2,25 m 2,62 Stück 3,60 m ca. 5 Stück 2,00 m <sup>2</sup> 4,00 m <sup>2</sup> 1,40 kg ca. 8 Stück ca. 20 Stück	
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle "Abstände Befestigungsmittel" oder Merkblatt 8 des BV Gins. e.V.		

# Wandhöhen (m)

Wandhöhen bei Wanddurchbiegungen h/350 gem. DIN 18183,Tab 1

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1 EB1 EB2	
CW 50, $a \le 625 \text{ mm}$	4,50	4,00
CW 75, $a \le 625 \text{ mm}$	6,00	5,50
CW 100, $a \le 625 \text{ mm}$	6,50	6,00
CW 125, $a \le 625 \text{ mm}$	6,50	6,00

# Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipslatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, "Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung" beachten. • Elektrodosen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben der DIN 4102-4.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand August 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel oder Merkblatt 8 des BV Gips e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG